



SICAT SUITE VERSION 1.0

Gebrauchsanweisung | SIDEXIS XG – Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1	Systemanforderungen	3
2	Übersicht über die SICAT Suite	5
3	Unterschiede zwischen Vollversion und Viewer-Modus	6
4	Sicherheitsinformationen	7
4.1	Definition der Gefahrenstufen	8
4.2	Qualifikation des Bedienpersonals	9
5	Benutzte Symbole und Stile	10
6	Erste Schritte	11
7	Die SICAT Suite installieren	13
8	Die SICAT Suite aus Sirona SIDEXIS XG starten	18
9	Übersicht über die Benutzeroberfläche	19
10	Die Online-Hilfe öffnen	20
11	Lizenzen	21
11.1	Das Fenster Ihre Lizenzen im Überblick öffnen	22
11.2	Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren	23
11.3	Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren	25
11.4	Lizenzen deaktivieren	27
12	Datenexport	28
12.1	Das Fenster Daten weitergeben öffnen	29
12.2	Exportieren der aktuellen Studie	30
13	Einstellungen	31
13.1	Allgemeine Einstellungen einsehen	32
13.2	Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild	33
14	Support	36
14.1	Online-Hilfe	37
14.2	Kontaktinformationen und Support-Werkzeuge	38
14.3	Info	39
15	Daten ansehen	40
16	Die SICAT Suite schließen	41
17	Die SICAT Suite deinstallieren	42
18	Sicherheitshinweise	44
	Glossar	48
	Stichwortverzeichnis	49
	Herstellerinformationen	50
	Erläuterung zur Kennzeichnung	51

1 SYSTEMANFORDERUNGEN



Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte die Software möglicherweise nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

- Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.

MINIMUM

Prozessor	1 GHz
Arbeitsspeicher	1 GB
Grafikkarte	Dediziert* 128 MB Grafikspeicher Shader Model 3 "INTZ"-Surfaces Aktueller Treiber
Bildschirmauflösung	1280 x 1024 Pixel
Freier Speicherplatz auf Festplatte	5 GB
Eingabegeräte	Tastatur, Maus
Netzwerk	Ethernet, 100 Mbit/s
Betriebssystem	Windows XP (32 Bit) mit SP3 Windows Vista (32 Bit oder 64 Bit) Windows 7 (32 Bit oder 64 Bit) Windows 8 (32 Bit oder 64-Bit, Desktop)
SIDEXIS XG	2.0

EMPFOHLEN

Prozessor	Dual Core 1 GHz
Arbeitsspeicher	1,5 GB
Grafikkarte	256 MB Grafikspeicher
Bildschirmauflösung	1920 x 1080 Pixel
Netzwerk	Ethernet, 1000 Mbit/s

SIDEXIS XG

2.6

VORAUSSETZUNGEN

Die folgende Software wird von der SICAT Suite benötigt und wird zusammen mit der SICAT Suite installiert, falls sie nicht bereits verfügbar ist:

- Microsoft .NET Framework 4.0
- Microsoft DirectX Redistributable
- CodeMeter Lizenzverwaltungssoftware



*Die SICAT Suite unterstützt nur dedizierte Grafikkarten (NVIDIA GeForce 8 und ATI Radeon HD 4xxx oder neuer). Integrierte Grafikkarten werden nicht unterstützt.

2 ÜBERSICHT ÜBER DIE SICAT SUITE

Die SICAT Suite besteht aus folgenden Teilen:

- Von Sidexis XG aus gestartet zeigt die SICAT Suite verschiedene Einstellungen und erlaubt es, zwischen den SICAT Suite-Applikationen zu wechseln.
- SICAT Function - den bestimmungsgemäßen Gebrauch von SICAT Function finden Sie in der SICAT Function-Gebrauchsanweisung.

SPRACHEN

Die SICAT Suite unterstützt die folgenden Sprachen in der Benutzeroberfläche:

- Englisch
- Deutsch

LIZENZIERUNG

Die Lizenzierung in der SICAT Suite funktioniert wie folgt:

- Erworbene Lizenzen werden Ihrem Kundenaktivierungsschlüssel zugeordnet und in Ihrem Lizenzpool auf dem SICAT-Lizenzserver gespeichert.
- Eine aktive Internetverbindung zum SICAT-Lizenzserver ist für die Lizenzaktivierung erforderlich.
- Sie können die Aktivierung direkt online auf dem Computer vornehmen, auf dem die SICAT Suite läuft. Alternativ kann die Aktivierung auch manuell unter Zuhilfenahme von Lizenzdateien erfolgen.
- Lizenzen können unabhängig voneinander für jede SICAT-Applikation deaktiviert werden.
- Deaktivierte Lizenzen werden in Ihren Lizenzpool zurückgegeben und stehen erneut für die Aktivierung auf einem beliebigen Computer zur Verfügung.

VOLLVERSION UND VIEWER-MODUS

SICAT-Applikationen können in zwei verschiedenen Modi starten:

- Mit einer erworbenen und aktivierten Lizenz startet eine Applikation als Vollversion.
- Ohne erworbene und aktivierte Lizenz startet eine Applikation im Viewer-Modus.
- Sie müssen sich nicht für einen Modus entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.

STANDALONE-VERSION UND INTEGRIERTE VERSION

Die SICAT Suite kann in zwei verschiedenen Versionen starten:

- Die Standalone-Version der SICAT Suite enthält eine zentrale Verwaltung von Volumendaten und Patienten.
- Die integrierte Version der SICAT Suite wird basierend auf einer 3D-Aufnahme der Hauptsoftware gestartet.
- Sie müssen sich nicht für eine Version entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.
- Die Standalone-Version und die integrierte Version der SICAT Suite benutzen dieselben Lizenzen.
- Aktuell kann die SICAT Suite in die folgende Software integriert werden:
 - SIDEXIS XG

3 UNTERSCHIEDE ZWISCHEN VOLLVERSION UND VIEWER-MODUS

Wenn eine Lizenz aktiviert ist, läuft die SICAT Suite als Vollversion. Mit einer Vollversion können Sie Änderungen an Daten vornehmen und speichern.

Wenn keine Lizenz aktiviert ist, läuft die SICAT Suite im Viewer-Modus. Im Viewer-Modus können Sie Daten ansehen, aber weder Änderungen an Daten vornehmen noch speichern.

Die folgende Tabelle zeigt die Unterschiede zwischen der Vollversion und dem Viewer-Modus:

FUNKTION	VOLLVERSION	VIEWER-MODUS
Änderungen an Daten vornehmen	Ja	Nein
Änderungen speichern	Ja	Nein
Datenexport	Ja	Nein
Daten im Viewer-Modus öffnen	Nein	Ja
Support-Bereich	Ja	Ja
Options-Bereich	Ja	Ja

4 SICHERHEITSINFORMATIONEN

Es ist wichtig, dass Sie die folgenden sicherheitsrelevanten Kapitel lesen und verstehen:

- *Definition der Gefahrenstufen* [▶ Seite 8]
- *Qualifikation des Bedienpersonals* [▶ Seite 9]
- *Sicherheitshinweise* [▶ Seite 44]

4.1 DEFINITION DER GEFAHRENSTUFEN

Die folgenden Sicherheitskennzeichnungen werden in dieser Gebrauchsanweisung benutzt, um Verletzungen von Bedienpersonal oder Patienten zu vermeiden und materiellen Schaden abzuwenden:



VORSICHT

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die kleinere Verletzungen zur Folge haben *könnte*, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Kennzeichnet Informationen, die als wichtig, aber nicht sicherheitsrelevant erachtet werden.

4.2 QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Nur ausgebildetes oder ordnungsgemäß geschultes Personal darf die Software benutzen.

Falls Sie eine Ausbildung oder ein Training durchlaufen oder diese Software im Rahmen eines allgemeinen Trainings benutzen, dürfen Sie die Software nur unter permanenter Aufsicht einer qualifizierten Person benutzen.

Sie müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen, um die Software zu benutzen:

- Sie haben die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden.
- Sie sind mit der grundsätzlichen Struktur und den Funktionen der Software vertraut.
- Sie sind in der Lage, Fehlfunktionen der Software zu erkennen und angemessene Schritte einzuleiten, wenn erforderlich.

VORSICHT! Laut Bundesgesetz (USA) darf dieses Produkt nur von Ärzten, Zahnärzten oder lizenzierten Fachleuten oder in deren Auftrag benutzt werden.

5 BENUTZTE SYMBOLE UND STILE



Das Hinweissymbol wird benutzt, um nützliche Informationen wie beispielsweise alternative Herangehensweisen zu kennzeichnen.

TEXTE DER BENUTZEROBERFLÄCHE

Texte und Bezeichnungen von Elementen, die in der SICAT Suite dargestellt werden, werden in **fetter** Schrift geschrieben. Dies umfasst die folgenden Objekte in der Benutzeroberfläche:

- Bezeichnungen von Bereichen
- Bezeichnungen von Schaltflächen
- Bezeichnungen von Symbolen
- Texte von Hinweisen und Nachrichten auf dem Bildschirm

ANWEISUNGEN

Anweisungen sind in nummerierten Listen geschrieben:

Voraussetzungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

1. Schritte sind mit Nummern gekennzeichnet.
 - ▶ Zwischenergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet und eingerückt.
 2. Dies ist ein weiterer Schritt.
 - ▶ Endergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
- Eine Anweisung, die nur aus einem Schritt besteht, ist mit diesem Symbol gekennzeichnet.

6 ERSTE SCHRITTE


VORSICHT

Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virens scanner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virens scanners regelmäßig aktualisiert werden.


VORSICHT

Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.

- Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechtigte Personen.


VORSICHT

Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

- Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihres Systems vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit SICAT GmbH & Co. KG auf.


VORSICHT

Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

- Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.


VORSICHT

Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT Suite-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

- Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.


VORSICHT

Änderungen an Ihrer Netzwerkumgebung könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

- Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.



Bevor Sie die Arbeit mit der SICAT Suite beginnen, ist es wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanweisung und insbesondere alle Sicherheitshinweise vollständig lesen und verstehen. Halten Sie diese Gebrauchsanweisung für zukünftige Informationsrecherchen griffbereit.

Um die SICAT Suite zu installieren, siehe *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 13].

Der Standard-Workflow der SICAT Suite ist wie folgt:

1. Um mit Daten von SIDEXIS XG zu arbeiten, öffnen Sie eine Untersuchung, die eine 3D-Aufnahme enthält, und starten Sie die SICAT Suite. Siehe *Die SICAT Suite aus Sirona SIDEXIS XG starten* [▶ Seite 18].
2. Wenn Sie keine Lizenz für eine SICAT Suite-Applikation erworben haben, öffnen Sie eine einzelne 3D-Aufnahme im Viewer-Modus. Siehe *Daten ansehen* [▶ Seite 40].
3. Wenn Sie eine Lizenz für eine SICAT Suite-Applikation erworben haben, aktivieren Sie die Lizenz in der SICAT Suite, um die Vollversion freizuschalten. Siehe *Lizenzen* [▶ Seite 21].
4. Exportieren Sie ihre Arbeit, um beispielsweise eine zweite Meinung einzuholen. Siehe *Datenexport* [▶ Seite 28].
5. Um Ihre Arbeit zu beenden oder zu unterbrechen, speichern Sie diese, indem Sie die SICAT Suite schließen. Siehe *Die SICAT Suite schließen* [▶ Seite 41].

Darüber hinaus können Sie die folgenden Aktionen jederzeit durchführen:

- Betrachten Sie Einstellungen im Bereich **Einstellungen**. Siehe *Allgemeine Einstellungen einsehen* [▶ Seite 32].
- Unterstützung finden Sie im Bereich **Support**. Siehe *Support* [▶ Seite 36].



Wenn sich der Computer, auf dem SIDEXIS XG und die SICAT Suite laufen, in einer Netzwerkumgebung befindet und die Netzwerkkonfiguration dies erlaubt, könnte SIDEXIS XG Teil einer Multi-Workstation-Installation sein. Weitere Informationen über die Multi-Workstation-Unterstützung von SIDEXIS XG finden Sie in der SIDEXIS XG-Gebrauchsanweisung.

7 DIE SICAT SUITE INSTALLIEREN



Änderungen an der Software könnten eine nicht startende oder nicht wie vorgesehen funktionierende Software zur Folge haben.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.



Beschädigte Installationsmedien könnten das Scheitern der Installation zur Folge haben.

- Handhaben Sie die Installationsmedien mit Sorgfalt und lagern Sie diese auf angemessene Weise.



Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte die Software möglicherweise nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

- Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.



Die **Autostart**-Funktion von Windows könnte auf Ihrem Computer ausgeschaltet sein. Sie können in diesem Fall das optische Medium im Windows-Datei-Explorer öffnen und die Datei **SICATSuiteSetup_<Version>.exe** manuell starten.

Um die SICAT Suite zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

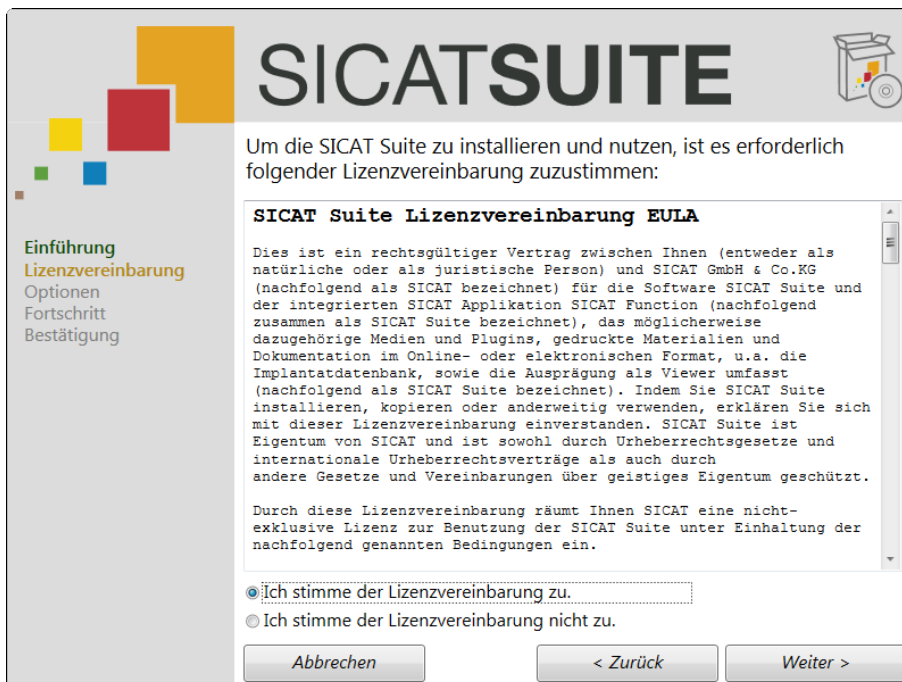
1. Legen Sie das SICAT Suite-Installationsmedium in das optische Laufwerk Ihres Computers.
 - ▶ Das Fenster **Autostart** öffnet sich.



- Wählen Sie im Fenster **Autostart** die Option **SICATSuiteSetup_<Version>.exe ausführen**.
 - Die Software-Voraussetzungen werden installiert, falls diese nicht bereits auf Ihrem Computer verfügbar sind.
 - Das SICAT Suite-Installationsprogramm startet und das Fenster **Einführung** öffnet sich:



- Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **Einführung** die gewünschte Sprache des SICAT Suite-Installationsprogramms und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Das Fenster **Lizenzvereinbarung** öffnet sich:



4. Lesen Sie den Endbenutzer-Lizenzvertrag vollständig, wählen Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu** und klicken Sie auf **Weiter**.

► Das Fenster **Optionen** öffnet sich:



5. Um den Ordner auf der Festplatte zu ändern, in den die SICAT Suite installiert wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
► Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
6. Browsen Sie zum gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
► Der Pfad zum ausgewählten Ordner wird in das Feld **Wo möchten Sie die Software installieren** eingefügt.
7. Falls gewünscht, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verknüpfung auf dem Desktop erstellen** oder das Kontrollkästchen **Neue Gruppe für SICAT Suite im Startmenü erstellen**.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.

► Das Fenster **Fortschritt** öffnet sich:



► Die SICAT Suite und die verbleibenden Software-Voraussetzungen werden installiert.

► Nachdem die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **Bestätigung**:



9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

► Das SICAT Suite-Installationsprogramm schließt sich.

Wenn Sie die SICAT Suite nicht als Sirona SIDEXIS XG-Plug-in registrieren wollen, können Sie das Kontrollkästchen **Ich möchte SICAT Suite mit SIDEXIS nutzen** im Schritt **Modifikation** deaktivieren. Unabhängig von Ihrer Auswahl können Sie die Standalone-Version der SICAT Suite jederzeit starten. Sie können die SICAT Suite ebenfalls manuell als Sirona SIDEXIS XG-Plug-in registrieren.

Fahren Sie fort mit *Die SICAT Suite aus Sirona SIDEXIS XG starten* [▶ Seite 18].

Nachdem die SICAT Suite gestartet wurde, können Sie diese Gebrauchsanweisung ebenfalls in der Online-Hilfe finden. Siehe *Die Online-Hilfe öffnen* [▶ Seite 20].

8 DIE SICAT SUITE AUS SIRONA SIDEXIS XG STARTEN

VORSICHT

Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Aufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

- Überprüfen Sie, dass die 3D-Aufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.

VORSICHT

Ungeeignete Röntgengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Benutzen Sie nur 3D-Daten von Röntgengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

VORSICHT

Ungeeignete 3D-Daten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Daten.



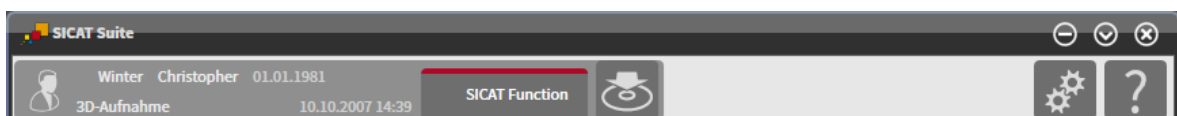
Das SICAT Suite-Installationsprogramm erlaubt die automatische Registrierung der SICAT Suite als SIDEXIS XG-Plug-in. Wenn Sie die SICAT Suite manuell als SIDEXIS XG-Plug-in registrieren möchten, schauen Sie bitte in der SIDEXIS XG-Gebrauchsanweisung nach.

Um die SICAT Suite von SIDEXIS XG zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- SICAT Suite wurde erfolgreich installiert. Siehe *Die SICAT Suite installieren* [► Seite 13].
- Das SICAT Suite-Plug-In wurde bereits in SIDEXIS XG registriert.
- SICAT Suite-Schaltfläche wurde bereits in SIDEXIS XG platziert.
- Ein Datensatz, der 3D-Daten enthält, wurde bereits in SIDEXIS XG geöffnet.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **SICAT Suite**.

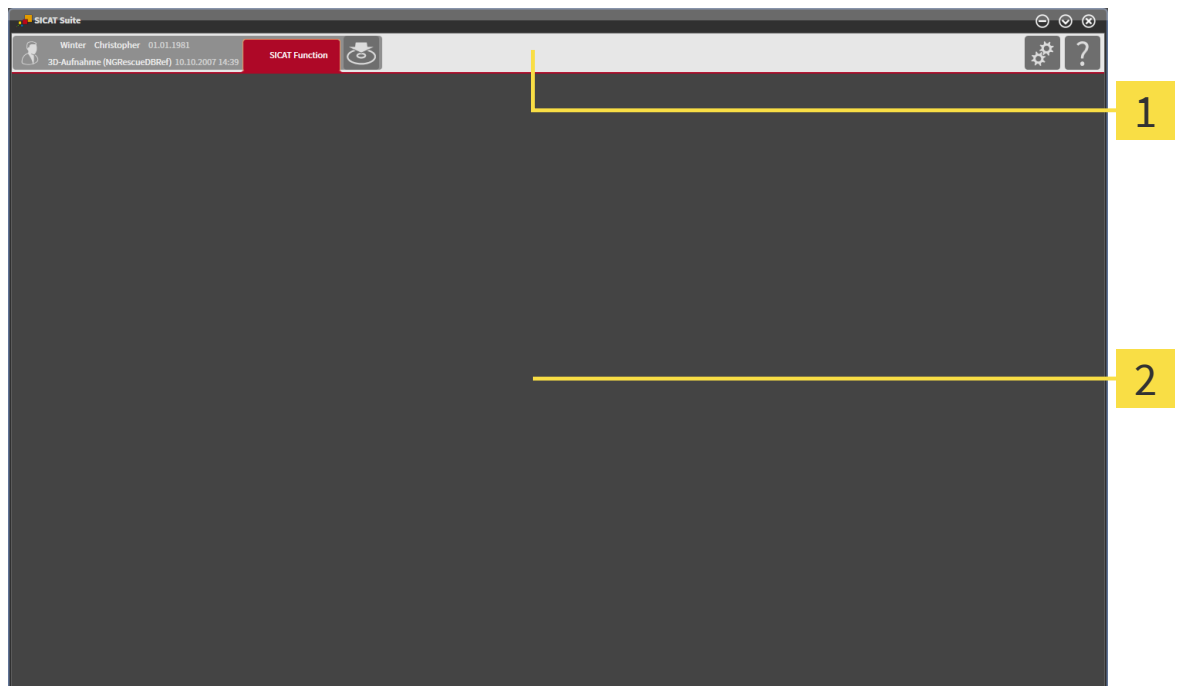
► Der Datensatz wird in SICAT Function geöffnet:



In den folgenden zwei Fällen wird der Datensatz lediglich im Viewer-Modus geöffnet:

- Es ist keine Lizenz aktiviert.
- Der Datensatz wird von einer anderen SIDEXIS XG-Workstation verwendet. Siehe *Daten ansehen* [► Seite 40].

9 ÜBERSICHT ÜBER DIE BENUTZEROBERFLÄCHE



1 Navigationsleiste

2 Applikationsbereich

Die Benutzeroberfläche der SICAT Suite besteht aus folgenden Teilen:

- Die Navigationsleiste am oberen Ende der SICAT Suite zeigt Reiter, um zwischen verschiedenen Fenstern und Applikationen zu wechseln.
- Der Applikationsbereich, der sich im restlichen Teil der SICAT Suite befindet, zeigt die verschiedenen Fenster und Funktionen einer Applikation.

Die Navigationsleiste besteht aus zwei verschiedenen Bereichen. Der Bereich auf der linken Seite und der Bereich auf der rechten Seite sind immer sichtbar.

Der Bereich auf der linken Seite enthält die folgenden Reiter:



- **Aktive Patientenakte** - Attribute der aktiven Patientenakte in Abhängigkeit von den Einstellungen in SIDEXIS XG.
- **Applikationen** - siehe die Gebrauchsanweisung der jeweiligen SICAT Suite-Applikation.



- **Daten weitergeben** - siehe *Datenexport* [▶ Seite 28].

Der Bereich auf der rechten Seite enthält die folgenden Reiter:



- **Einstellungen** - siehe *Einstellungen* [▶ Seite 31].



- **Support** - siehe *Support* [▶ Seite 36].

10 DIE ONLINE-HILFE ÖFFNEN

Die Gebrauchsanweisungen der SICAT Suite und der SICAT-Applikationen sind in das Fenster **Support** in Form einer Online-Hilfe integriert.



Sie können das Fenster **Support** öffnen, indem Sie auf das Symbol **Support** in der Navigationsleiste klicken oder die Taste **F1** drücken.

Die SICAT Suite-Gebrauchsanweisung ist in mehrere Bereiche aufgeteilt:

- Allgemeine Funktionen, die von allen Applikationen der SICAT Suite benutzt werden, wie beispielsweise die Datenverwaltung, sind in der SICAT Suite-Gebrauchsanweisung beschrieben.
- Funktionen, die in SICAT-Applikationen verfügbar sind, sind in der jeweiligen Gebrauchsanweisung einer SICAT-Applikation beschrieben.

11 LIZENZEN



Um mehr über den Erwerb von SICAT Lizenzen zu erfahren, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner vor Ort auf. Zu Testzwecken stellt SICAT Demolizenzen zur Verfügung, mit der Sie einen zeitlich befristeten Zugriff auf die Vollversion von SICAT-Applikationen erhalten.

Die Lizenzierung der SICAT Suite-Applikationen funktioniert wie folgt:

- Ihr Lizenzpool auf dem SICAT-Lizenzserver enthält die erworbene Anzahl von Lizenzen jeder SICAT Suite-Applikation.
- Wenn eine Lizenz auf einem Computer aktiviert wird, wird diese aus Ihrem Lizenzpool entnommen und steht nicht mehr für die Aktivierung auf einem anderen Computer zur Verfügung.
- Nachdem Sie eine oder mehrere Lizenzen erworben haben, stellt SICAT Ihnen oder Ihrer Organisation einen persönlichen Aktivierungsschlüssel zur Verfügung. Sie können den Aktivierungsschlüssel benutzen, um Lizenzen auf verschiedenen Computern zu aktivieren, auf denen die SICAT Suite installiert ist.
- Eine aktivierte Lizenz schaltet die Vollversion einer oder mehrerer Applikationen frei. Applikationen ohne Lizenzen laufen im Viewer-Modus.

Einen Überblick über Lizenzen, die auf Ihrem Computer aktiviert sind, erhalten Sie im Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick**. Siehe *Das Fenster Ihre Lizenzen im Überblick öffnen* [► Seite 22].

Sie können Lizenzen auf zwei Arten aktivieren:

- Wenn der Computer, welcher die SICAT Suite ausführt, über eine aktive Internetverbindung verfügt, kann die Lizenzaktivierung automatisch durchgeführt werden. Siehe *Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [► Seite 23].
- Auf Wunsch oder wenn der Computer, welcher die SICAT Suite ausführt, über keine aktive Internetverbindung verfügt, kann die Lizenzaktivierung manuell erfolgen, indem Lizenzanforderungsdateien benutzt werden. Solche Lizenzanforderungsdateien müssen auf die SICAT-Internetseite hochgeladen werden. Im Gegenzug erhalten Sie eine Lizenzaktivierungsdatei, die in der SICAT Suite aktiviert werden muss. Siehe *Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [► Seite 25].

Lizenzen können für jede Applikation einzeln deaktiviert und in den Lizenzpool zurückgegeben werden. Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, benötigt dafür eine aktive Internetverbindung. Zurückgegebene Lizenzen stehen für die Aktivierung auf demselben oder anderen Computern zur Verfügung. Siehe *Lizenzen deaktivieren* [► Seite 27].

11.1 DAS FENSTER IHRE LIZENZEN IM ÜBERBLICK ÖFFNEN

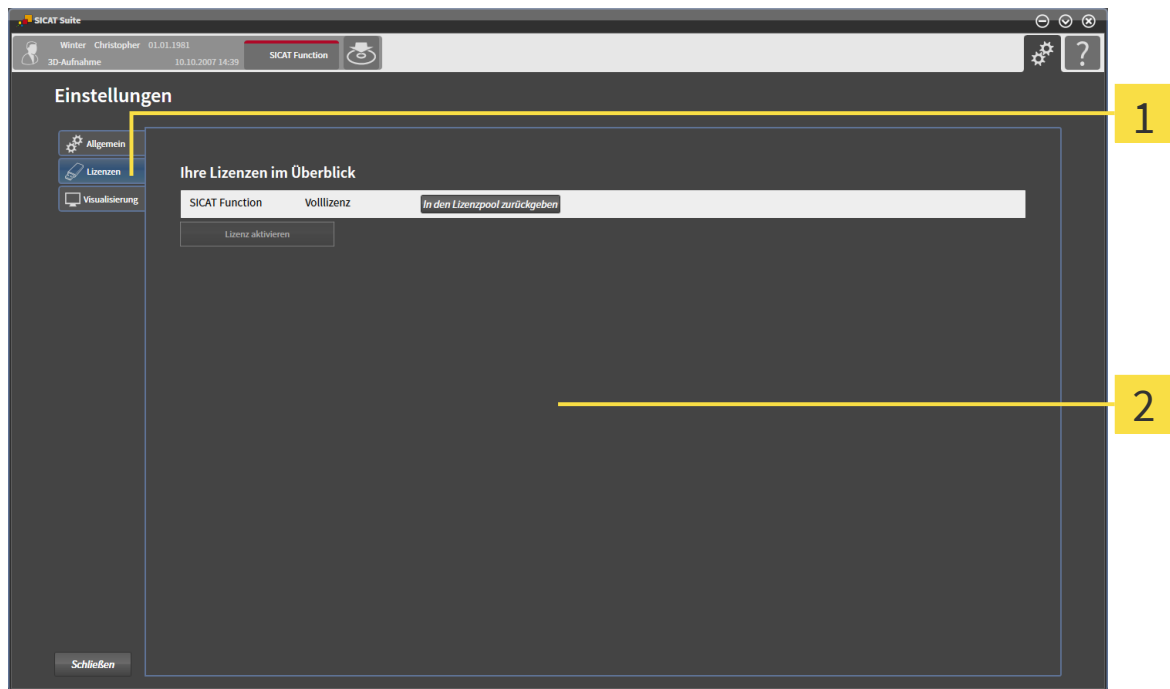
Um das Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Einstellungen**.
 - ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Lizenzen**.
 - ▶ Das Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** öffnet sich:



1 Reiter **Lizenzen**

2 Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick**

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

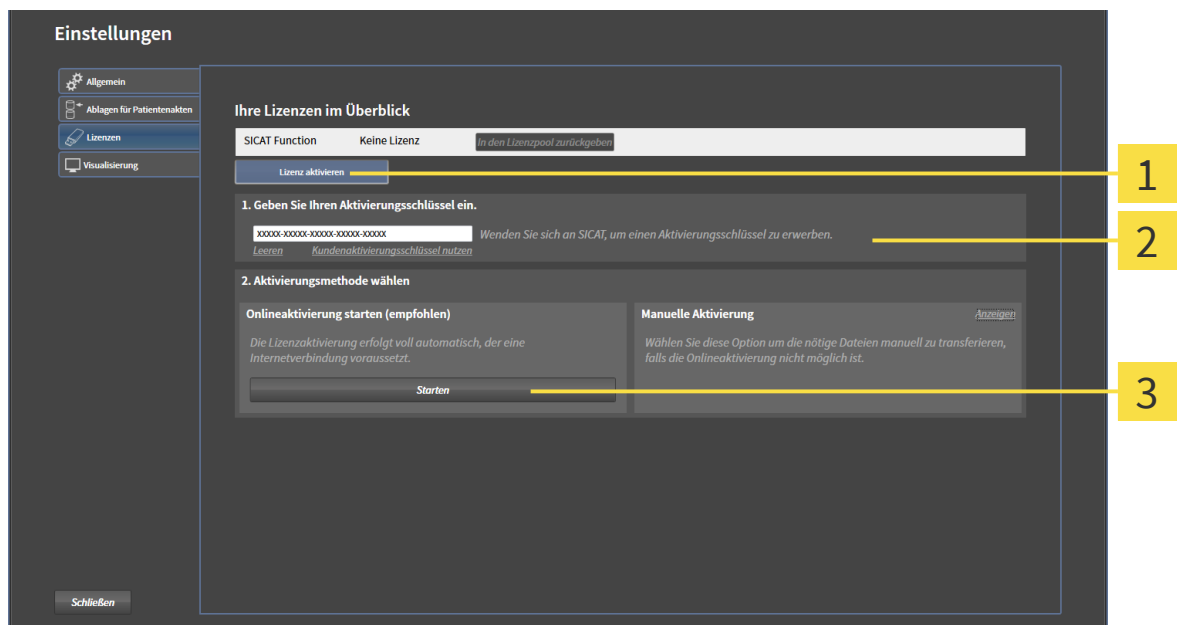
- *Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 23]
- *Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 25]
- *Lizenzen deaktivieren* [▶ Seite 27]

11.2 LIZENZEN MIT HILFE EINER AKTIVEN INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

Um den Aktivierungsprozess zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ✓ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ✓ Das Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Ihre Lizenzen im Überblick öffnen* [► Seite 22].

1. Klicken Sie im Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** auf die Schaltfläche **Lizenz aktivieren**.
 - Der Bereich **Ihre Lizenzen im Überblick** klappt auf:



1 Schaltfläche **Lizenz aktivieren**

2 Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein**

3 Schaltfläche **Starten**

2. Geben Sie in das Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** Ihren Kundenaktivierungsschlüssel oder einen Demolizenzaktivierungsschlüssel ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**.
4. Wenn sich ein **Windows Firewall**-Fenster öffnet, erlauben Sie der SICAT Suite den Zugriff auf das Internet.
 - Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen werden Ihrem Lizenzpool entnommen und in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer aktiviert.
 - Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert**.

HINWEIS **Neustart erforderlich**
Das SICAT Suite-Plug-In benötigt einen Neustart, damit Lizenzänderungen wirksam werden.



Um das Feld mit dem aktuellen Lizenzschlüssel zu leeren, können Sie im Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** auf die Schaltfläche **Leeren** klicken.



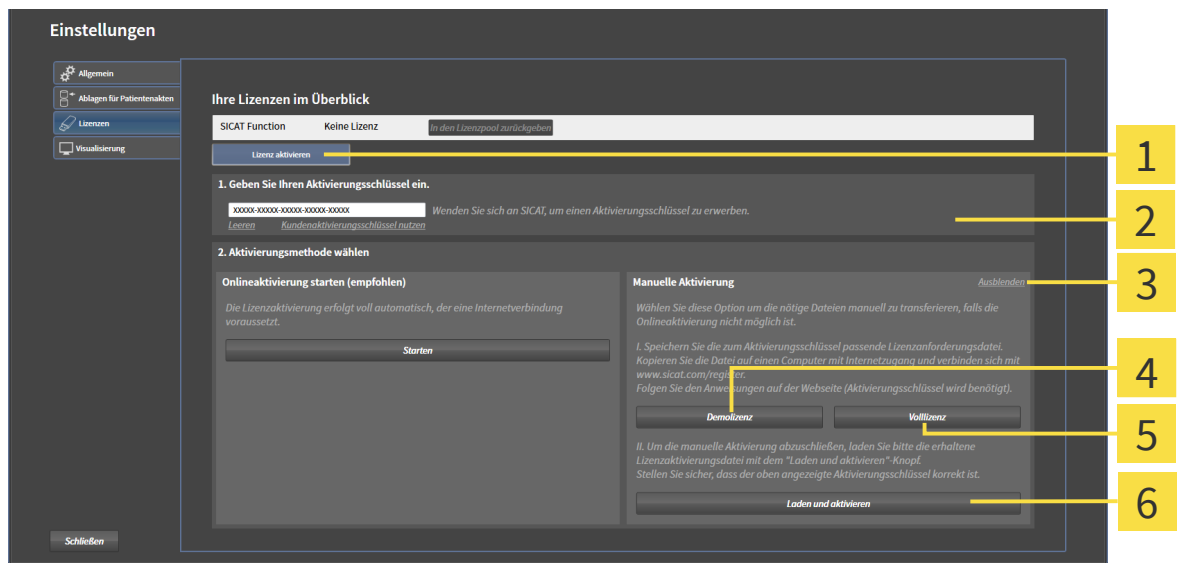
Um eine SICAT Suite erneut zu aktivieren, können Sie Ihren Kundenaktivierungsschlüssel erneut benutzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Kundenaktivierungsschlüssel nutzen** klicken.

11.3 LIZENZEN MANUELL ODER OHNE AKTIVE INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

Um Lizenzen manuell oder ohne eine aktive Internetverbindung zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

☑ Das Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Ihre Lizenzen im Überblick öffnen* [► Seite 22].

1. Klicken Sie im Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** auf die Schaltfläche **Lizenz aktivieren**.
 - Der Bereich **Ihre Lizenzen im Überblick** klappt auf.
2. Klicken Sie im Bereich **Manuelle Aktivierung** auf die Schaltfläche **Anzeigen**.
 - Der Bereich **Manuelle Aktivierung** klappt auf:



- | | |
|---|---|
| 1 Schaltfläche Lizenz aktivieren | 4 Schaltfläche Demolizenz |
| 2 Bereich Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein | 5 Schaltfläche Volllizenz |
| 3 Schaltfläche Anzeigen | 6 Schaltfläche Laden und aktivieren |

3. Wenn Sie eine Volllizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Volllizenz**.
4. Wenn Sie eine Demolizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Demolizenz**.
 - Ein Windows Explorer-Fenster öffnet sich.
5. Wählen Sie den gewünschten Ort für die Lizenzanforderungsdatei und klicken Sie auf **OK**.
 - Eine Lizenzanforderungsdatei mit der Dateierdung **WibuCmRaC** wird generiert und am ausgewählten Ort gespeichert.
6. Kopieren Sie die Lizenzanforderungsdatei auf einen Computer mit einer aktiven Internetverbindung, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines USB-Sticks.
7. Öffnen Sie auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung einen Webbrowser und surfen Sie auf <http://www.sicat.com/register>.

8. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Aktivierungs-Internetseite.
 - ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen werden Ihrem Lizenzpool entnommen.
 - ▶ Der SICAT-Lizenzserver generiert eine Lizenzaktivierungsdatei mit der Dateiendung **WibuCmRaU**, die Sie auf Ihren Computer herunterladen müssen.
9. Kopieren Sie die heruntergeladene Lizenzaktivierungsdatei zurück auf den Computer, auf dem die SICAT Suite läuft.
10. Überprüfen Sie, dass im Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** der korrekte Schlüssel steht.
11. Klicken Sie im Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** auf die Schaltfläche **Laden und aktivieren**.
 - ▶ Ein Windows Explorer-Fenster öffnet sich.
12. Browsen Sie zur Lizenzaktivierungsdatei, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die Lizenz in der Lizenzaktivierungsdatei wird in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer installiert.
 - ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert**.

HINWEIS

Neustart erforderlich

Das SICAT Suite-Plug-In benötigt einen Neustart, damit Lizenzänderungen wirksam werden.

11.4 LIZENZEN DEAKTIVIEREN

Um eine Volllizenz zu deaktivieren und diese in den Lizenzpool zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben bereits die Volllizenz einer SICAT Suite-Applikation aktiviert.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ☑ Das Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Ihre Lizenzen im Überblick öffnen* [► Seite 22].



1 Lizenzstatus der SICAT Suite-Applikationen

2 Schaltfläche **In den Lizenzpool zurückgeben**

- Klicken Sie im Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** in der Reihe der gewünschten SICAT Suite-Applikation auf die Schaltfläche **In den Lizenzpool zurückgeben**.
- ▶ Die ausgewählte Lizenz wird in Ihren Lizenzpool zurückgegeben und steht erneut für die Aktivierung zur Verfügung.
- ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich in den Lizenzpool zurückgegeben**.
- ▶ Ohne eine Lizenz steht die ausgewählte Applikation nur noch im Viewer-Modus zur Verfügung. Wenn die Lizenzen aller SICAT Suite-Applikationen in Ihren Lizenzpool zurückgegeben wurden, schaltet die SICAT Suite vollständig in den Viewer-Modus.

HINWEIS

Neustart erforderlich

Das SICAT Suite-Plug-In benötigt einen Neustart, damit Lizenzänderungen wirksam werden.

12 DATENEXPORT

Sie können die aktuell geöffnete 3D-Studie exportieren.

Wiederimport exportierter Daten

HINWEIS

- Daten, die zuvor aus der integrierten Version der SICAT Suite exportiert wurden, können nur in die Standalone-Version von SICAT Suite importiert werden.

Die SICAT Suite kann die folgenden Daten exportieren:

- Patientenakten (DICOM)
- 3D-Studien

Exportierte Daten enthalten immer die folgenden Elemente:

DATENTYP	EXPORTFORMAT
3D-Aufnahmen	DICOM
Planungsprojekte	SICAT-proprietär

Studien einschließlich aller Planungsprojekte können aus der aktiven Patientenakte exportiert werden. Falls erforderlich, können Patientenakten für den Export anonymisiert werden.

Um Daten zu exportieren, führen Sie die folgenden Aktionen in der angegebenen Reihenfolge durch:

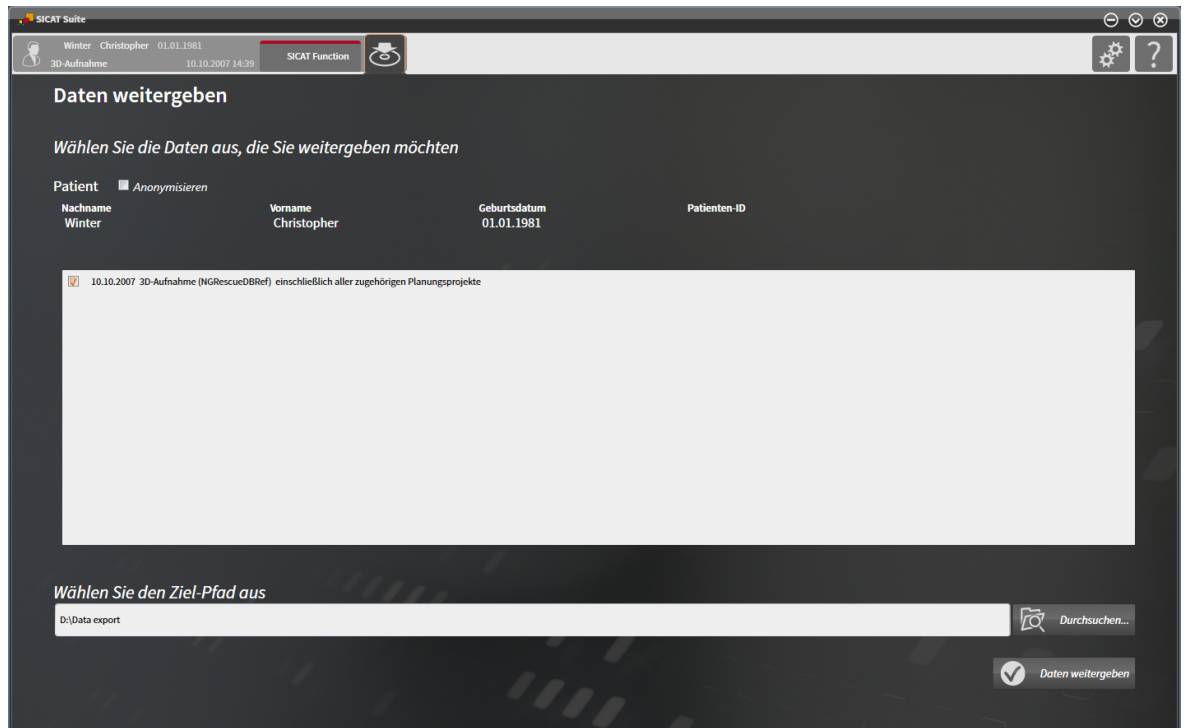
- *Das Fenster Daten weitergeben öffnen* [▶ Seite 29]
- *Exportieren der aktuellen Studie* [▶ Seite 30]

12.1 DAS FENSTER DATEN WEITERGEBEN ÖFFNEN

Um das Fenster **Daten weitergeben** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Daten weitergeben**.
- ▶ Das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich:

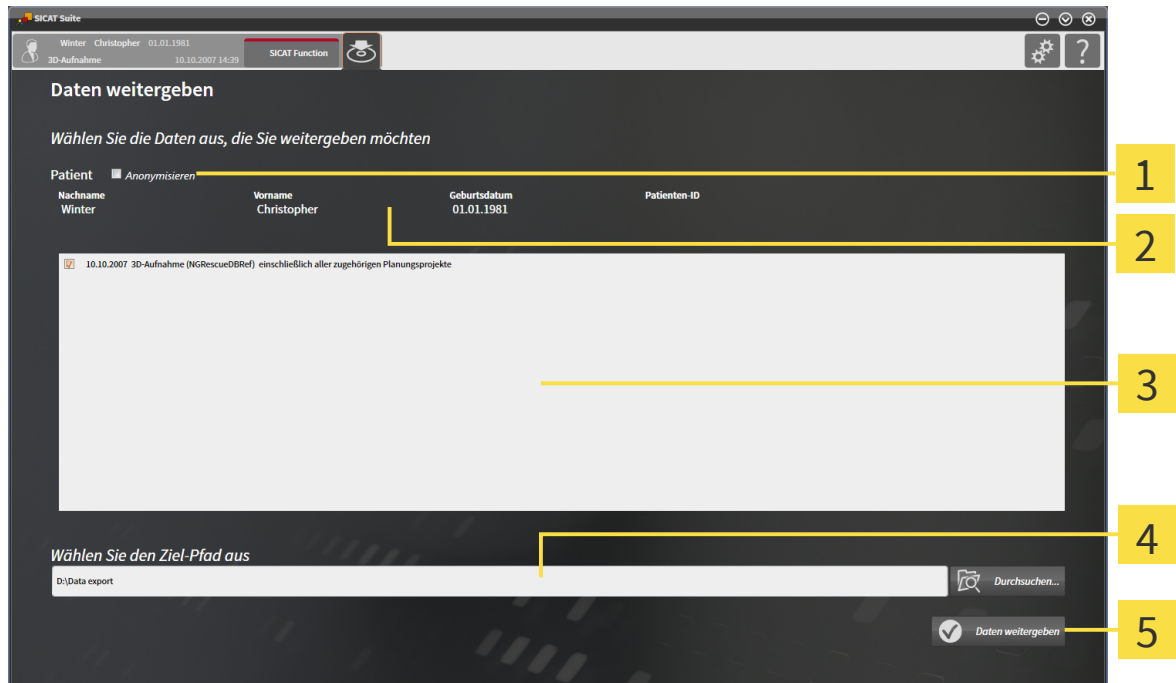


Fahren Sie fort mit *Exportieren der aktuellen Studie* [▶ Seite 30].



12.2 EXPORTIEREN DER AKTUELLEN STUDIE

Um Studien zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Daten weitergeben** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Daten weitergeben öffnen* [▶ Seite 29].



- | | |
|--|--|
| <p>1 Kontrollkästchen Anonymisieren</p> <p>2 Attribute der Patientenakte</p> <p>3 Liste der 3D-Studien</p> | <p>4 Feld Wählen Sie den Ziel-Pfad aus</p> <p>5 Schaltfläche Daten weitergeben</p> |
|--|--|

1. Falls gewünscht, aktivieren Sie im Fenster **Daten weitergeben** das Kontrollkästchen **Anonymisieren**.
 - ▶ Die Attribute der exportierten Patientenakte ändern sich auf **Patient** für **Nachname**, **Anonymer** für **Vorname** und **01.01.<Geburtsjahr>** für **Geburtsdatum**. Die Attribute der Patientenakte in der Patientenaktenablage bleiben unverändert.
2. Stellen Sie sicher, dass die gewünschten 3D-Studien des gewünschten Patienten ausgewählt sind.
- 
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - ▶ Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** öffnet sich.
4. Wählen Sie im Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** einen Zielordner und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** schließt sich, und der Pfad zur gewünschten Datei oder zum gewünschten Ordner wird in das Feld **Wählen Sie den Ziel-Pfad aus** übertragen.
- 
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.
 - ▶ Die gewünschten Studien werden in den ausgewählten Ordner exportiert.

13 EINSTELLUNGEN

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt allgemeine Einstellungen der SICAT Suite. Applikationsspezifische Einstellungen sind in den Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Applikationen beschrieben.

Sie können allgemeine Einstellungen im Fenster **Einstellungen** ändern. Nachdem Sie auf das Symbol **Einstellungen** geklickt haben, zeigt die Optionsleiste auf der linken Seite des Fensters **Einstellungen** die folgenden Reiter:

- **Allgemein** - siehe *Allgemeine Einstellungen einsehen* [▶ Seite 32] – die Sprache, das Zahnschema und die Anonymisierungseinstellungen ansehen.
- **Lizenzen** - siehe *Lizenzen* [▶ Seite 21].
- Andere Reiter stammen von den SICAT Suite-Applikationen und sind in der dazugehörigen Gebrauchsanweisung beschrieben.

13.1 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN EINSEHEN

Die Einstellungen für Sprache, Zahnschema und Patientenanonymisierung werden von SIDEXIS XG übernommen. Daher kann lediglich der Zustand dieser Einstellungen in den SICAT Suite-Einstellungen betrachtet werden. Bitte nehmen Sie gewünschte Änderungen dieser Einstellungen in Sirona SIDEXIS XG vor und starten Sie die SICAT Suite aus SIDEXIS XG neu, damit die Änderungen wirksam werden.

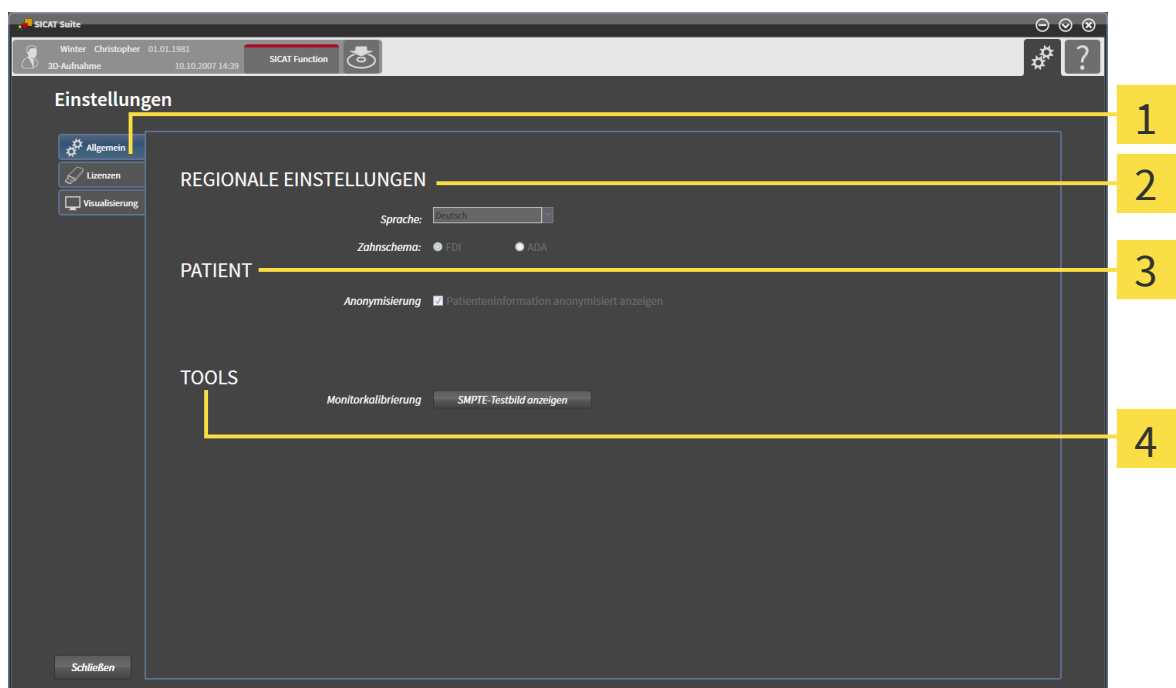
Um die Sprache, das Zahnschema und den Zustand der Anonymisierungseinstellung einzusehen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Einstellungen**.
 ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie im Fenster **Einstellungen** auf den Reiter **Allgemein**.
 ▶ Das Fenster **Allgemein** öffnet sich:



1 Reiter **Allgemein**

3 Bereich **PATIENT**

2 Bereich **REGIONALE EINSTELLUNGEN**

4 Bereich **TOOLS**

Sie können Sie folgenden Einstellungen einsehen:

- Sie können im Bereich **REGIONALE EINSTELLUNGEN** in der Liste **Sprache** die aktuelle Sprache einsehen.
- Sie können im Bereich **REGIONALE EINSTELLUNGEN** unter **Zahnschema** das aktuelle Zahnschema einsehen.
- Sie können im Bereich **PATIENT** den Zustand des Kontrollkästchens **Anonymisierung** einsehen.

Neben dem Einsehen allgemeiner Einstellungen können Sie das SMPTE-Testbild öffnen, um Ihren Monitor zu kalibrieren:

- Klicken Sie unter **TOOLS, Monitorkalibrierung**, auf die Schaltfläche **SMPTE-Testbild anzeigen**, um Ihren Monitor zu kalibrieren. Siehe *Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild* ▶ Seite 33].

13.2 MONITORKALIBRIERUNG MIT DEM SMPTE-TESTBILD



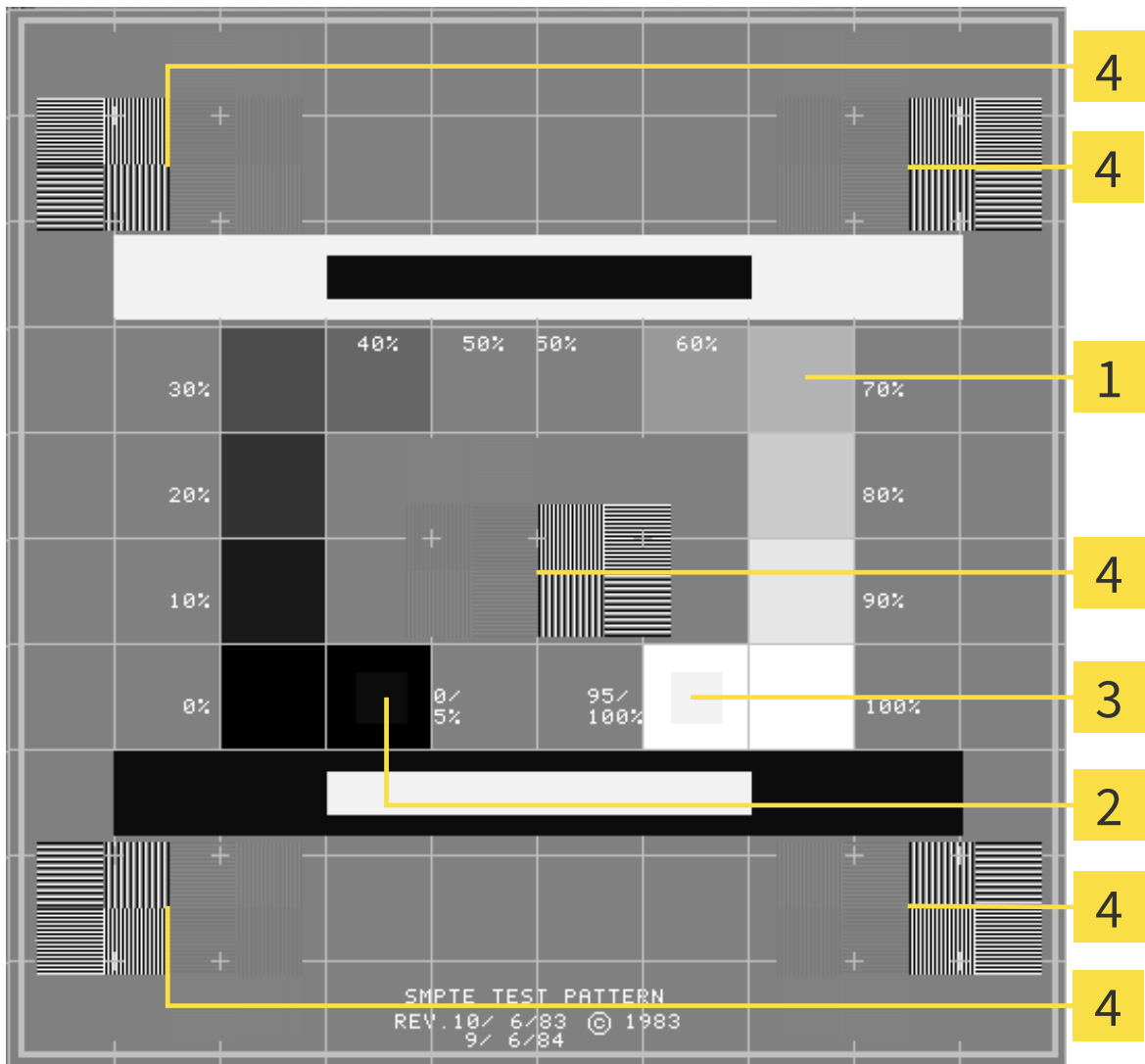
Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Vier Haupteigenschaften bestimmen die Eignung Ihres Monitors, Daten in SICAT Suite-Applikationen anzuzeigen:

- Helligkeit
- Kontrast
- Ortsauflösung (Linearität)
- Verzerrung (Aliasing)

Das SMPTE-Testbild ist ein Referenzbild, das Ihnen dabei hilft, ihren Monitor bezüglich dieser Eigenschaften zu überprüfen:



- | | |
|-----------------------------|---|
| 1 Graustufenquadrate | 3 100%-Quadrat |
| 2 0%-Quadrat | 4 Quadrate, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast beinhalten |

HELLIGKEIT UND KONTRAST ÜBERPRÜFEN

In der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigt eine Reihe von Quadraten den Graustufenverlauf von schwarz (0% Helligkeit) zu weiß (100% Helligkeit):

- Das 0%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 0% und 5% zu zeigen.
- Das 100%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 95% und 100% zu zeigen.

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das SMPTE-Testbild ist bereits geöffnet. Siehe Allgemeine Einstellungen ändern.
- Prüfen Sie, ob Sie im 0%-Quadrat und im 100%-Quadrat den visuellen Unterschied zwischen dem inneren Quadrat und dem äußeren Quadrat sehen können. Falls notwendig, stellen Sie Ihren Monitor ein.



Viele Monitore können nur den Helligkeitsunterschied im 100%-Quadrat, aber nicht im 0%-Quadrat anzeigen. Sie können das Umgebungslicht reduzieren, um die Unterscheidbarkeit der verschiedenen Helligkeitsstufen im 0%-Quadrat zu verbessern.

ORTSAUFLÖSUNG UND VERZERRUNG ÜBERPRÜFEN

In den Ecken und in der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigen 6 Quadrate ein Balkenmuster mit hohem Kontrast. Bezüglich der Ortsauflösung und der Verzerrung sollten Sie in der Lage sein, zwischen unterschiedlich breiten, wechselnden schwarzen und weißen, horizontalen und vertikalen Linien zu unterscheiden:

- Von breit zu schmal (6 Pixel, 4 Pixel, 2 Pixel)
- Horizontal und vertikal

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie in den 6 Quadraten, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast zeigen, ob Sie alle Linien unterscheiden können. Falls notwendig, stellen Sie Ihren Monitor ein.

DAS SMPTE-TESTBILD SCHLIEßEN

Um das SMPTE-Testbild zu schließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **ESC**.
- ▶ Das SMPTE-Testbild schließt sich.

14 SUPPORT



Sie können das Fenster **Support** öffnen, indem Sie auf das Symbol **Support** in der Navigationsleiste klicken oder die Taste **F1** drücken.

Das SICAT Suite **Support**-Fenster besteht aus den folgenden Reitern:



- **Gebrauchsanweisung** - siehe *Online-Hilfe* [▶ Seite 37].



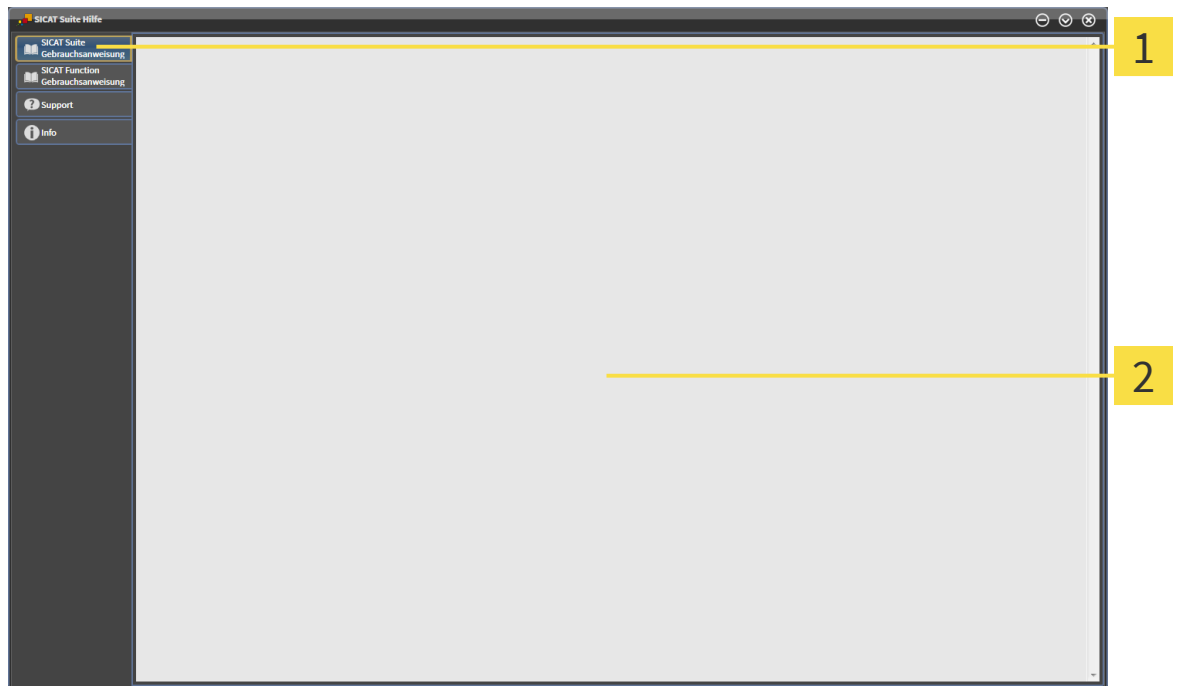
- **Support** - siehe *Kontaktinformationen und Support-Werkzeuge* [▶ Seite 38].



- **Info** - siehe *Info* [▶ Seite 39].

14.1 ONLINE-HILFE

Mehrere Fenster zeigen die Gebrauchsanweisung der SICAT Suite oder die Gebrauchsanweisungen einer SICAT-Applikation in Form einer Online-Hilfe:

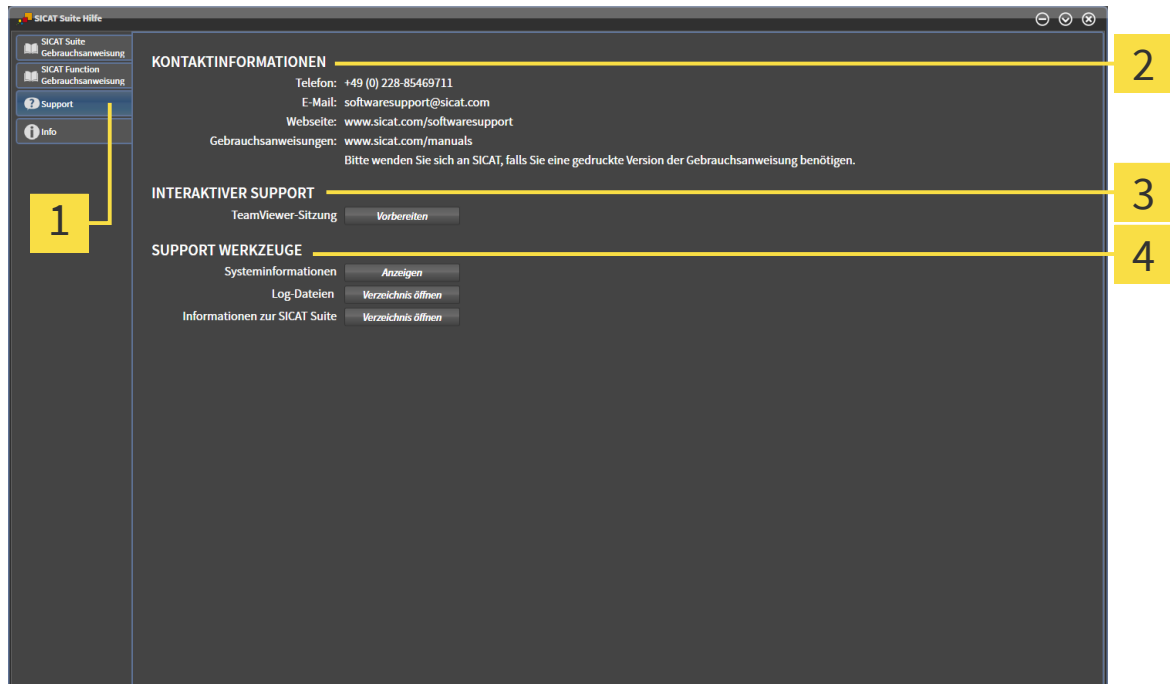


1 Reiter **Gebrauchsanweisung**

2 Fenster **Gebrauchsanweisung**

14.2 KONTAKTINFORMATIONEN UND SUPPORT-WERKZEUGE

Das Fenster **Support** enthält alle relevanten Informationen für den SICAT-Support:



1 Reiter **Support**

2 Bereich **KONTAKTINFORMATIONEN**

3 Bereich **INTERAKTIVER SUPPORT**

4 Bereich **SUPPORT WERKZEUGE**

Die folgenden Werkzeuge stehen im Bereich **INTERAKTIVER SUPPORT** zur Verfügung:

- Die Schaltfläche **TeamViewer-Sitzung** öffnet eine Team Viewer-Sitzung.

Team Viewer ist eine Software, die es erlaubt, Maus- und Tastaturkommandos fernzusteuern und den Bildschirminhalt eines Computers über eine aktive Internetverbindung zu übertragen. Eine Verbindung wird nur mit Ihrer ausdrücklichen Genehmigung hergestellt. Dazu übermitteln Sie dem SICAT Support eine TeamViewer-ID und ein Passwort. Dies ermöglicht dem SICAT-Support Ihnen direkt vor Ort zu helfen.

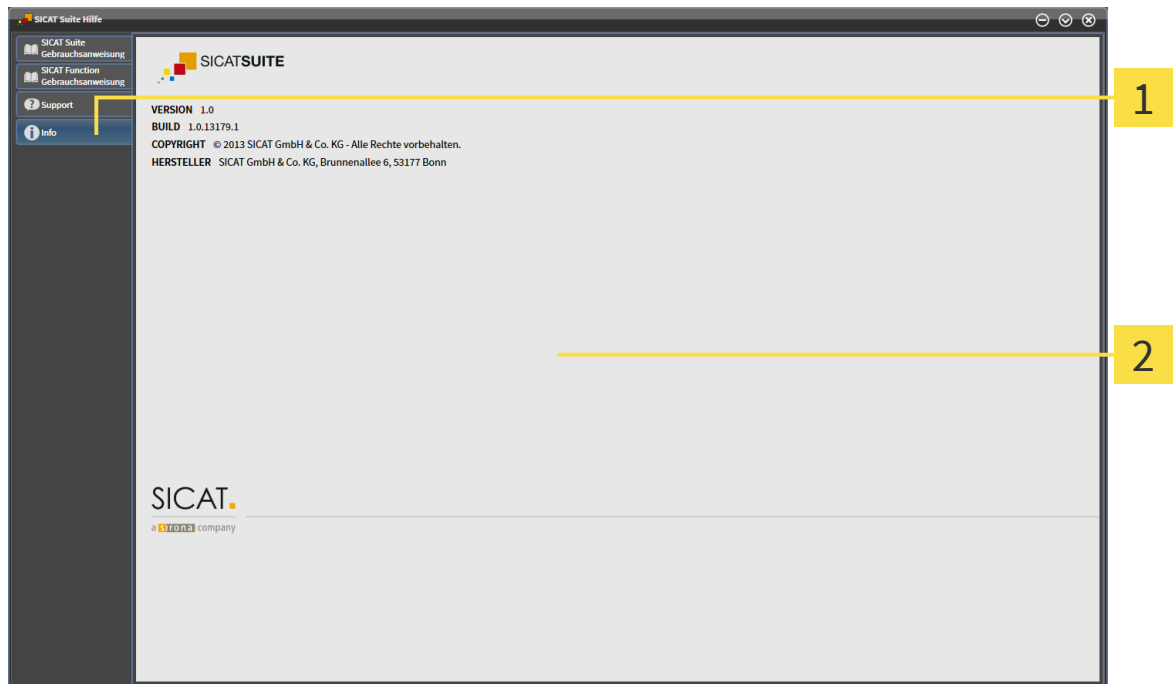
Die folgenden Werkzeuge stehen im Bereich **SUPPORT WERKZEUGE** zur Verfügung:

- Die Schaltfläche **Systeminformationen** öffnet die Systeminformationen des Betriebssystems.
- Die Schaltfläche **Log-Dateien** öffnet das Log-Verzeichnis der SICAT Suite in einem Windows Explorer-Fenster.
- Die Schaltfläche **Informationen zur SICAT Suite** exportiert die Informationen über die aktuelle SICAT Suite-Installation in eine Textdatei.

Systeminformationen, Log-Dateien und die SICAT Suite-Informationen-Textdatei ermöglichen dem SICAT-Support, Ihnen zu helfen.

14.3 INFO

Das Fenster **Info** zeigt Informationen über die SICAT Suite und alle installierten SICAT Suite-Applikationen:



1 Reiter **Info**

2 Fenster **Info**

15 DATEN ANSEHEN

Zwei Parameter legen fest, ob eine 3D-Aufnahme aus einer SIDEXIS XG-Untersuchung im Viewer-Modus oder im Vollversions-Modus geöffnet wird:

- Eine Lizenz ist in der SICAT Suite aktiviert oder nicht.
- Die aktuelle 3D-Aufnahme wird von einer anderen SIDEXIS XG-Workstation verwendet oder nicht.

AKTIVE LIZENZ	3D-AUFNAHME VON EINER ANDEREN SIDEXIS XG-WORKSTATION VERWENDET	MODUS
Nein	Irrelevant	Viewer-Modus
Ja	Ja	Viewer-Modus
Ja	Nein	Vollversions-Modus



Weitere Informationen über die Multi-Workstation-Unterstützung von SIDEXIS XG finden Sie in der SIDEXIS XG-Gebrauchsanweisung.

Um Daten anzusehen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie die SICAT Suite zusammen mit einer 3D-Aufnahme aus Sirona SIDEXIS XG. Siehe *Die SICAT Suite aus Sirona SIDEXIS XG starten* [▶ Seite 18].
 - ▶ Wenn keine Lizenz in der SICAT Suite aktiviert ist, werden die 3D-Aufnahme und die Planungsprojekte aus der aktuellen SIDEXIS XG-Untersuchung im Viewer-Modus geöffnet.
 - ▶ Wenn eine Lizenz in der SICAT Suite aktiviert ist und die aktuelle 3D-Aufnahme von einer anderen SIDEXIS XG-Workstation benutzt werden, öffnet sich ein Fenster und zeigt die folgende Nachricht: **Die Patientenakte wird von einem anderen Benutzer bearbeitet und kann nur im Lesemodus geöffnet werden**
2. Klicken Sie im Nachrichtenfenster auf **Im Lesemodus öffnen**.
 - ▶ Die 3D-Aufnahme und die Planungsprojekte aus der aktuellen SIDEXIS XG-Untersuchung werden im Viewer-Modus geöffnet.

16 DIE SICAT SUITE SCHLIEßEN

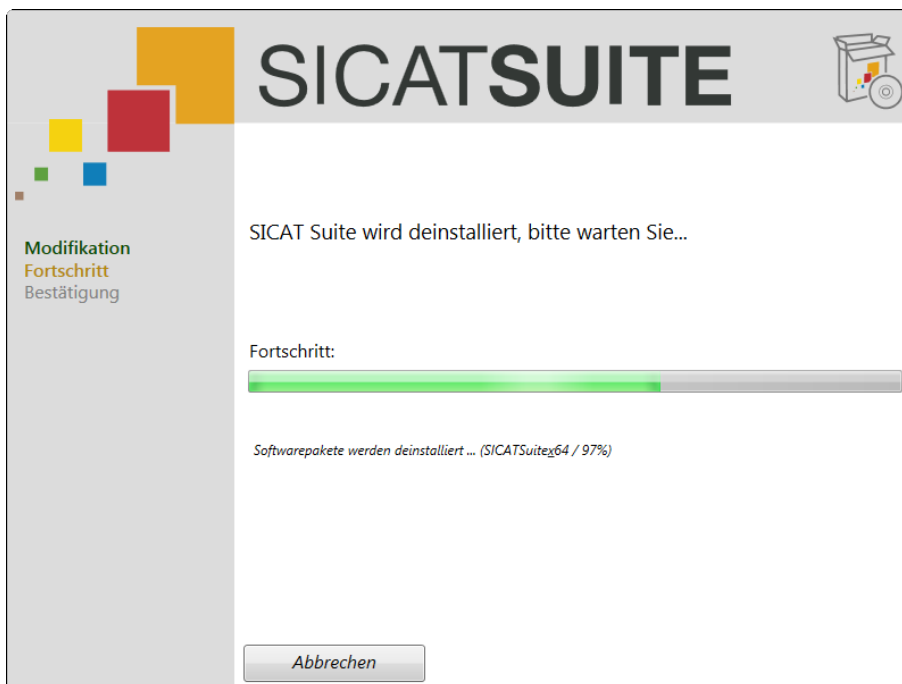


- Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der SICAT Suite auf die Schaltfläche **Schließen**.
- ▶ Wenn die SICAT Suite als Vollversion läuft und eine Studie geöffnet ist, werden alle Planungsprojekte gespeichert.
- ▶ Die SICAT Suite schließt sich.

17 DIE SICAT SUITE DEINSTALLIEREN

Um die SICAT Suite zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Funktionen**.
 - ▶ Das Fenster **Programme deinstallieren oder ändern** öffnet sich.
2. Wählen Sie **SICAT Suite - <Version>**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren**.
 - ▶ Das Deinstallationsprogramm startet und das Fenster **Fortschritt** öffnet sich:



- ▶ Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **Bestätigung**:



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

▶ Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm schließt sich.



Um das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm zu öffnen, können sie auch das SICAT Suite-Installationsmedium in das optische Laufwerk Ihres Computers einlegen und die Option **SICATSuiteSetup_<Version>.exe ausführen** auswählen.



Es könnte andere Software auf Ihrem Computer installiert sein, die von den Software-Voraussetzungen abhängig ist, die zusammen mit der SICAT Suite installiert wurden. Deshalb werden die Software-Voraussetzungen nicht automatisch zusammen mit der SICAT Suite deinstalliert.

18 SICHERHEITSHINWEISE

3D-DATEN



VORSICHT

Ungeeignete Röntgengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Benutzen Sie nur 3D-Daten von Röntgengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



VORSICHT

Ungeeignete 3D-Daten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Daten.



VORSICHT

Röntgengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Benutzen Sie nur 3D-Volumendaten von Röntgengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

DATENVERWALTUNG



VORSICHT

Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Aufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

- Überprüfen Sie, dass die 3D-Aufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



VORSICHT

Das Fehlen eines Mechanismus zur Datensicherung der Patientenaktenablage könnte zur Folge haben, dass Patientendaten unwiderruflich verloren gehen.

- Stellen Sie sicher, dass regelmäßig eine Datensicherung aller Patientenaktenablagen angelegt wird.



VORSICHT

Wenn Sie Patientenakten löschen, werden alle enthaltenen 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

- Löschen Sie Patientenakten nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte nie wieder benötigen.



VORSICHT

Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.

- Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte nie wieder benötigen.



Wenn Sie 3D-Aufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

- Löschen Sie 3D-Aufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

NETZWERK



Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

- Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT Suite-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

- Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



Änderungen an Ihrer Netzwerkumgebung könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

- Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.

QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.


- Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

SOFTWAREINSTALLATION




Änderungen an der Software könnten eine nicht startende oder nicht wie vorgesehen funktionierende Software zur Folge haben.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.

 **VORSICHT**


Beschädigte Installationsmedien könnten das Scheitern der Installation zur Folge haben.

- Handhaben Sie die Installationsmedien mit Sorgfalt und lagern Sie diese auf angemessene Weise.

 **VORSICHT**

Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte die Software möglicherweise nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.


- Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.

 **VORSICHT**

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.


- Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.

DARSTELLUNGSBEDINGUNGEN

 **VORSICHT**

Unzureichende Darstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.


- Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT Suite-Applikation benutzen, ob die Darstellungsqualität ausreicht.

 **VORSICHT**

Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

SICHERHEIT

 **VORSICHT**

Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virens scanner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virens scanners regelmäßig aktualisiert werden.



Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.

- Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechnigte Personen.



Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

- Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihres Systems vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit SICAT GmbH & Co. KG auf.

GLOSSAR

Applikation

SICAT-Applikationen sind Programme, die in die SICAT Suite eingebunden sind.

Navigationsleiste

Die Navigationsleiste im oberen Teil der SICAT Suite enthält die wichtigsten Symbole der SICAT Suite. Wenn eine Patientenakte aktiv ist, erlaubt die Navigationsleiste, zwischen der Patientenakte und verschiedenen Applikationen zu wechseln.

Planungsprojekt

Ein Planungsprojekt besteht aus Planungsdaten einer SICAT Suite-Applikation, die auf einer 3D-Aufnahme basieren.

SMPTE

Society of Motion Picture and Television Engineers (Gesellschaft der Film- und Fernsehingenieure)

Studie

Eine Studie besteht aus einer 3D-Aufnahme und dem dazugehörigen Planungsprojekt.

STICHWORTVERZEICHNIS

B

Benutzeroberfläche	
Übersicht	19

D

Datenexport	
Das Fenster Daten weitergeben öffnen	29
Studien exportieren	30
Übersicht	28

E

Einstellungen	
Monitorkalibrierung	32
Patientenanonymisierung	32
Sprache	32
Übersicht	31
Zahnschema	32
Erste Schritte	12

H

Hilfe	
Symbole und Stile	10
Übersicht	20

L

Lizenzen	
Automatisch registrieren	23
Das Fenster Ihre Lizenzen im Überblick öffnen	22
Deaktivierung	27
In den Lizenzpool zurückgeben	27
Manuell aktivieren	25
Übersicht	21

M

Modus	
Vollversion / Viewer-Modus	6
Monitor	
Kalibrierung	33

S

SICAT Suite	
Starten	18
Übersicht	5
Sicherheit	
Gefahrenstufen	8
Informationen	7
Qualifikation des Bedienpersonals	9
SMPTE	
Testbild	33
Support	
Hilfe	37
Info	39
Kontaktinformationen	38
Tools	38
Übersicht	36
Systemanforderungen	3

V

Viewer-Modus	40
--------------	----

W

Workflow	
Standard	12

HERSTELLERINFORMATIONEN



Hersteller

SICAT GmbH & Co. KG

Brunnenallee 6

53177 Bonn

Deutschland

Telefon: +49-228-854697-0

Fax: +49 228 854697-99

E-Mail: info@sicat.com

<http://www.sicat.de>

CE 0197

URheberRECHT

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren dieser Gebrauchsanleitung, Teilen davon oder jedwede Übersetzung ist nicht ohne schriftliche Genehmigung seitens SICAT erlaubt.

Die Informationen in diesem Dokument waren zum Zeitpunkt des Erscheinens korrekt, können aber ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

DRUCKINFORMATIONEN

Sachnummer: 6458728

Änderungsnummer: 000 000

Gedruckt in Deutschland

ERLÄUTERUNG ZUR KENNZEICHNUNG



- Achtung! Begleitdokumente beachten.



- Gebrauchsanweisung beachten.



- Hersteller



- Seriennummer

Dies ist ein Beispiel für eine Seriennummer:

S1020130921

1 2 3 4 5

1 Anfang jeder Seriennummer

2 Produktversion im Format AB (10 bedeutet V1.0)

3 Herstellungsjahr

4 Herstellungsmonat

5 Herstellungstag

2,3,4 und 5 stellen die Charge dar.

STAND: 04.11.2013



KONTAKT



Hersteller

SICAT GMBH & CO. KG
BRUNNENALLEE 6
53177 BONN, GERMANY

T +49 (0)228 / 854697-11

F +49 (0)228 / 854697-99

INFO@SICAT.COM

WWW.SICAT.DE

CE 0197

